

Sanitätsstation – Die medizinische Anlaufstelle für Besucher einer Veranstaltung



2/2018

Rotkreuzpost

Das Nachrichtenblatt des Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte e.V.



Liebe Förderer und Freunde,

ob bei typischem Hamburger Wetter mit den Vierbeinern der Rettungshundestaffel im Wald, bei 30 Grad im Schatten eines Rettungsmittels stehend oder in der Holzwerkstatt bei Staub und Sägespänen – dank der Einsatzbereitschaft und des Engagements unseres Ehrenamtes können wir den kleinen und großen Bürgern aus den Bezirken Altona und Mitte eine große Vielfalt an Angeboten bieten. Wir blicken auf vielfältige Monate voller Erlebnisse und Augenblicke zurück. Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Ihre 
Dr. med. Christine Schüler MD
1. Vorsitzende

150 Jahre Rotes Kreuz in Altona

Eine Geschichte, die wächst! Der Kreisverband kann auf eine knapp 150 Jahre lange Geschichte zurückblicken und ist damit



Deutsches Rotes Kreuz + Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V.

weltweit einer der ältesten Rotkreuzverbände. Er erstreckt sich über die Hamburger Bezirke Altona und Mitte.

Rund 120 hauptamtliche Mitarbeiter und über 300 ehrenamtliche Helfer engagieren sich in den vielfältigen Einrichtungen und Gruppen. Zu den zahlreichen Angeboten gehören un-

ter anderem die Erste-Hilfe-Ausbildung, der Seniorentreff „Haus Ottensen“ und das Zentrum Osdorfer Born. Darüber hinaus betreibt der Verband durch seine Tochtergesellschaft KISO gGmbH mehrere Kitas.

In unserem Jubiläumsjahr bieten wir viele Aktionen und Projekte für Groß und Klein an. Über die vielen geplanten Aktivitäten finden Sie weitere Informationen unter:

www.150jahre.drk-altona-mitte.de

Jubiläen - Gründung
DRK Altona (1869: 150 Jahre)
Zentrum Osdorfer Born (1969: 50 Jahre)
Haus Ottensen (1974: 45 Jahre)
Rettungshundestaffel (1984: 35 Jahre)
KITA im Othmarschen Park (2014: 5 Jahre)

Rollator Beratung für Senioren

Mobilität ist ein wichtiger Beitrag zu körperlicher und geistiger Gesundheit für die Senioren aus dem DRK-Seniorentreff „Haus Ottensen“. Nach einem Frühstück wurden die neugierigen Senioren beim Umgang mit dem Gehwagen durch einen Experten beraten. Ein Rollator bietet im Gegensatz zu Stock oder Gehhilfe einen festen Halt, da er stets mit dem Boden verankert ist. Vorm „Haus Ottensen“ und im Park ging es für jeden Interessierten mit einem Gehwagen auf eine Teststrecke. Steigung und Gefälle erklimmen, verschiedene Untergründe überqueren, Probesitzen bei Zwischenstopps – vor nichts waren die Modelle sicher.

Die Senioren hatten viel Spaß. Alle sind sich aber einig, dass ein Rollator niemals aus reiner Bequemlichkeit eingesetzt werden sollte. Wer sein Weg auch mit dem Gehstock bewältigen kann, sollte daran arbeiten, diesen Stand zu erhalten.



Zahnchecks in Mobiler Zahnarztpraxis

Die Mobile Praxis ist donnerstags auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz in Hamburg zusammen mit der Obdachlosenhilfe aus dem DRK KV Hamburg-Wandsbek im Einsatz. Die Praxis auf vier Rädern und das ehrenamtliche Team bieten den Bedürftigen eine ambulante, kostenlose zahnmedizinische Behandlung an. Für viele wohnungslosen Menschen ist der Gang in eine Praxis ein schwieriger Weg.

„Uns ist ein wertschätzender Umgang mit den Obdachlosen sehr wichtig,“ erzählt Henry, Fahrer der Mobilen Praxis, „es ist bedeutend vor der Behandlung mit den Patienten ins Gespräch zu kommen, damit ihnen die Angst genommen werden kann.“



Farbenfrohes Fest zur Einweihung der DRK-Kindertagesstätte und des Eltern-Kind-Zentrum

Die Kita für alle! Unter diesem Motto der Kindertagesstätte und dem EKIZ (Eltern-Kind-Zentrum) am Albert-Einstein-Ring fand bei sonnigem Wetter die Einweihungsfeier in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände der Einrichtung statt.

Unter den Gästen zeigte sich Hamburgs Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard begeistert von den hellen und freundlichen Räumlichkeiten mit großen Fenstern und bunter, kindgerechter Einrichtung. Die Kita freute sich über das Erscheinen von Dr. Liane Melzer (Bezirksamtsleiterin Altona), von Herrn Rapp (Präsident DRK Landesverband Hamburg) und von Dr. Georg Kamp (Vorsitz DRK Landesverband Hamburg).

Nach dem offiziellen Part und einer Gesangseinlage von Kids und Mitarbeitern der Einrichtung, wurden die Gäste durch Gruppenräume geführt. Ein buntes Programm bildete den Rahmen der Inklusions-Kita. Das Strahlen der Kinderaugen sah man bei den vielen individuellen Stationen. Clown Aliaksei zauberte Ballontiere, und ein Experiment führte auf die Spuren von Albert Einstein. Im Kinderrestaurant wurde ein internationales kulinarisches Buffet angeboten.



„Eine völlig neue Welt können wir unseren Faxenmachern bieten,“
freute sich Karolin Breske, Leiterin der Kita.





Durch die regelmäßigen Einsätze, Aus- und Fortbildungen sind unsere Sanitäterinnen und Sanitäter erfahren und einsatzerprobt.

Wochenendporträt der Fachdienste

Einsatzkräfte unterstützen Norddeutschlands größte Schlagerparty und ITU World Triathlon Hamburg

Rund 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Kreisverbandes waren in der Hansestadt Hamburg auf dem Land, zu Wasser und auf den verschiedenen Rettungsmitteln ehrenamtlich im Einsatz. Gemeinsam sicherten die Einsatzkräfte mit den vier Hamburger Hilfsorganisationen (Deutschen Roten Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Malteser Hilfsdienst e.V. und Arbeiter-Samariter-Bund) Norddeutschlands größte Schlagerparty und den ITU World Triathlon Hamburg ab.

Hand in Hand arbeiteten die verschiedene Fachdienste und -gruppen aus Altona und Mitte zusammen. Neben dem Sanitäts- und Rettungsdienst waren die Biker der Motorradstaffel sowie das Team der

In Hamburg sagt man Tschüss!

Sechs Medizincontainer treten die 1.657 km weite Reise nach Marusivka (Ukraine) zu den Kollegen des Ukrainischen Roten Kreuz an. Dank einer großzügigen Spende der Dorit und Alexander Otto Stiftung an den DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V., dem damaligen Betreiber der Zentralen Erstaufnahme Rugenbarg, konnten zehn Container für Hamburger Flüchtlingsunterbringungen angeschafft werden. Die Medizincontainer wurden zur Behandlung von rund 90.000 Flüchtlingen eingesetzt.

Wasserrettung mit ihrem Rettungsboot „Nemo“ im Einsatz.

Bei bedecktem Himmel feierten rund 400.000 Fans den diesjährigen Schlagermove auf St. Pauli. Verkleidet mit großen Sonnenbrillen und ausgefallenen Outfits zogen die Besucher nach dem Umzug zur Abschlussparty auf dem Heiligengeistfeld und in die umliegenden Bars und Locations. Die Einsatzkräfte zählten über 250 Hilfeleistungen sowie rund 90 Fahrten in die örtlichen Krankenhäuser. In vielen Fällen handelte es sich um Kreislaufprobleme, Schnittverletzungen und kleine Hilfeleistungen.

Auf dem Rathausmarkt im Zielbereich des Hamburg Wasser World Triathlon betreuten unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eine Unfallhilfsstelle und stellten zwei Rettungswagen sowie ein Notarztwagen. Die Sportler gingen bei der Sprintdistanz, der Olympischen Distanz oder als Staffel an den Start. Insgesamt gab es über 100 Hilfeleistungen und mehrere Transporte ins Krankenhaus. Die „Nemo“ und ihr Team sicherten auf dem Wasser die Sportler ab.

Die Küchencrew aus Altona verpflegte die Einsatzkräfte beim Triathlon am Wochenende mit einem Nudelgericht sowie einer mexikanischen Reispfanne und erhielt einen Beifall von den Helfern.



Innensenator empfing Rotkreuzler

Zum Dank für das Engagement bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise hat die Hansestadt Hamburg zu einem Senatsempfang im Großen Festsaal des Rathauses eingeladen. Rund 300 Anwesenden aus Organisationen und Vereinen unter anderem dem Deutschen Rotes Kreuz wurden von Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, und Andy Grote, Senator der Behörde für Inneres und Sport, begrüßt und diese bedankten sich für ihren unermüdlichen Einsatz und Engagement.

Zentrum Osdorfer Born feiert ein großes Kinderfest

Beim Kinderfest des DRK-Zentrums Osdorfer Born gab es auf dem gesamten Gelände etwas zum Staunen, Erleben und Mitmachen. An sieben Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Motorik trainieren, sich Wissen aneignen, Angebote wahrnehmen sowie ausprobieren oder sich auf dem Areal austoben. Die Stationen wurden von ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer liebevoll aufgebaut und betreut.

Über 300 kleine Besucher und ihre Familien nahmen die Angebote wahr. Es gab unter anderem für die Kids im Programm: Kinderschminken, eine Kletterwand, eine Rollenrutsche, ein Glücksrad, Dosen werfen, einen Heißen-Draht und eine Hüpfburg, die vom Jugendrotkreuz



„Die leuchtenden Augen, den Spaß und die Freude bei den Kids zu sehen, ist das größte Feedback, was man meinem Team und mir geben kann“, berichtet Kristina Todorovic, Leitung des Zentrums.

Hamburg Altona und Mitte betreut wurde. Der Zirkus Abrax Kadabrax war mit von der Partie und animierte jeden Gast, egal ob Jung oder Alt, zum Mitmachen und Ausprobieren. Darüber hinaus war ein Rettungswagen zum Anfassen sowie die DRK-Rettungshundestaffel aus der DRK-Bereitschaft Hamburg-Altona vor Ort.

Die Kids konnten sich am Imbissstand mit Würstchen und vielem mehr stärken sowie sich für eine kurze Pause hinsetzen und erholen. Die Eltern konnten bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen die Gelegenheit zum Klönen nutzen.

Über unseren Kreisverband

Der DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V. kann auf eine knapp 150 Jahre lange Geschichte zurückblicken und erstreckt sich über die Bezirke Altona und Mitte. 120 hauptamtliche Mitarbeiter und 300 Ehrenamtliche engagieren sich in den vielfältigen Einrichtungen und Gruppen:

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Flüchtlingshilfe
- Gruppe Funk, Technik und Sicherheit
- Jugendrotkreuz
- Katastrophenschutz

- Kindertagesstätten
- Kochgruppe
- Mobile Zahnarztpraxis
- Motorradstaffel
- Realistische Notfalldarstellung
- Rettungsdienst
- Rettungshundestaffel
- Sanitätsdienst
- Seniorenkreis Finkenwerder
- Seniorentreff „Haus Ottensen“
- Wasserrettung
- Zentrum Osdorfer Born mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Impressum und Kontakt

Herausgeber:
DRK Kreisverband
Hamburg Altona und Mitte e.V.
Langbehnstraße 4 | 22761 Hamburg
Telefon: (040) 890 81 10
Fax: (040) 89 08 11 51
E-Mail: email@drk-altona-mitte.de
www.drk-altona-mitte.de

Layout und Texte:
Jenny Fromke

Fotos:
Franziska Evers, Jenny Fromke / DRK

V.i.S.d.P.:
Jörg Theel (Kreisgeschäftsführer)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/drkalttonamitte

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE06 2005 0550 1044 21 15 20 | BIC: HASPDEHHXXX